

## Geeßtreiber gaben die Schlüsselgewalt zurück



Alles hat einmal ein Ende, nur... auch am Aschermittwoch ist alles vorbei! Vorbei die Herrschaft der Mutterstadter Geeßtreiber. Diese übergaben am Aschermittwoch die Schlüsselgewalt über das Rathaus zurück in die versierten Hände von Bürgermeister Hans-Dieter Schneider. Dieser hieß die Narren herzlich willkommen und freute sich zumindest über die überaus gelungene Kampagne, von der Prunksitzung angefangen bis über den Kindermaskenball und den Umzug bei schönstem Sonnenschein durch Mutterstadts Straßen. Nicht zuletzt wäre die Straßenfasnacht zu erwähnen, die zeitweise kein Durchkommen zuließ. Ein kleiner Wermutstropfen blieb allerdings - die Arbeit im Rathaus ließ etwas zu wünschen übrig - aber bei einer solch überragenden Kampagne übte er ein Nachsehen. Auch den 3. Platz der schönsten Wagen beim Umzug der Städte Mannheim und Ludwigshafen erwähnte er lobend. Mit der Feststellung, dass die Fasnacht in Mutterstadt auch eine Bereicherung für die Bürger sei, die wieder einmal zu Tausenden beim Umzug und der Straßenfasnacht dabei waren, übernahm er wieder den Rathausschlüssel zusammen mit dem natürlich leeren Geldsäckel. Die mit Stolz getragene "Amtskette", von vielen Kollegen aus den umliegenden Ortschaften beneidet, hat nun bis zum 11.11. ausgedient, um dann mit dem Orden der neuen Kampagne erweitert zu werden. Der erste Vorsitzende der Mutterstadter Geeßtreiber Heribert Magin bedankte sich im Namen aller Geeße für die großartige Unterstützung durch die Gemeinde. Nach dem offiziellen Teil lud der Bürgermeister die Geeßtreiber zum Umtrunk ein.

*(Amtsblatt vom 01. März 2012)*

*(Text: Miriam Hauk, Bild: Gerd Deffner)*